

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Feinde Ihrer Lebens-
freude, Kopfweh und
Migräne, bekämpft
erfolgreich

Contra-Schmerz



Hotel Aarauerhof, Aarau
General Herzog-Stube
Auserwählte und gepflegte Menus in
gediegener, heimlicher Atmosphäre

**Hotel BAHNHOF-Terminus
WINTERTHUR** F-Platz
Moderne und gediegene Gaststätte. Bestegepflegte Küche.
Spezialitäten: Konferenz- und Sitzungszimmer.
Ch. Gobel-Regez, Telefon (052) 260 61

**Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte**
dann hilft
Dr. Buer's Reinlecithin
Probepackung Fr. 5.70; Normalpackung Fr. 8.70; Kur-
packung Fr. 14.70. In Apotheken und Drogerien

Gegen
hartnäckige Schuppen
und Haarausfall



hilft Ihnen garantiert
KONZENTRAT FRANCO SUISSE
das Brennessel-Petrol
mit dem neuen Wirkstoff F¹ Fachgeschäften
in allen guten

Flasche 1/4 Liter Fr. 6.70

ABSOLUTE GARANTIE:
Konzentrat FRANCO-SUISSE besiegt
jede Art von Schuppen und durch
Schuppen verursachten Haarausfall.
Bei Nickerfolg zahlen wir den
vollen Kaufpreis anstandslos zurück.
JEDER FLASCHE MIT GARANTIESCHEIN

Engros: Ewald & Cie. AG. Pratteln/Basel

DIE FRAU

zum Schluß gelangt man dahin, wo man keinesfalls beginnen wollte.

Nun, schöne freiburgische Königin! Ich werde Ihnen heute nicht mehr sagen, denn Sie haben bestimmt schon an all dies, was ich Ihnen schreibe, gedacht. Man muß schön sein, um den Titel, den Sie errungen haben, zugesprochen zu erhalten. Aber es braucht Charakter, wenn man vermeiden will, diesen zu entehren.

Le Semainier
Feuille d'Avis de Lausanne
(Deutsch von G. Brandt)

Lieber Chueri!

Du bist – so glaube ich bestimmt – gar kein Grüsel. Du argumentierst nur so pseudoschweizerisch-männlich-gerecht. Und nun gibt es Frauen – und Hulda Autenrieth gehört offenbar auch zu ihnen, die dieser Pseudo-Gerechtigkeit den ganzen sittlichen Ernst ihrer Persönlichkeit entgegenstellen und dabei selbstverständlich den Pseudo-Kürzern ziehen. Dein Geschichtlein mit den Essigzwetschgen kann man ja goutieren – wenigstens mit einer kleinen Aenderung: Wie wär's, wenn man die Zwetschgen auf den Tisch des Hauses legen würde zur gefl. Bedienung für jene, die sie mögen und vertragen? Das würde wahrscheinlich auch Deine Mutter gentlemanlike finden. –

Und nun zur Erläuterung des Frauenstimmrechts. Ich begreife, daß Du, wenn Du den Pseudo-Gegner spielst, den Dierauer und das Damals von 1848 zu Hilfe holst. Aber siehst Du, die Befürworter und -innen fechten mit der Gegenwart, der ja auch eine bescheidene Bedeutung zukommt, und sie appellieren an das mehr oder weniger ausgeprägte schweizerische Rechtsempfinden, das Dir ja so teuer ist wie Ihnen.

Frauenbefragungen als politischer Weg sind eine gute Sache. Wer aber, wie Hulda Autenrieth, rein logisch denkt, sagt eben: Wieso braucht es denn zur Einführung des Frauenstimmrechts überhaupt eine Mehrheit? Es wird ja niemandem etwas genommen und niemandem etwas aufgezwungen. (Du merkst, daß das Gleichen mit den Essigzwetschgen doch nicht ganz paßt. Die Zwetschgen verschwinden allmählich in den gluschtigen Mündern; das Recht der persönlichen Selbstbestimmung, zu dem auch das Stimmrecht gehört, aber ist eines der schönen Dinge, die aus unversiebiger Quelle fließen.)

So wollen wir denn – bist wohl einverstanden? – das zweite Gleichen vom Vikar, der Erbsünde und dem an den Kopf geschmissenen Brotlaib nicht auch noch auf unsr. Fall umformen. Und wir wollen auch nicht so tun, als gäbe es bei uns in der Schweiz lauter durch die Jahrhunderte gereifte Männer und auf der andern Seite *sie*: die reizenden, geriebelten, gedauerwellten, gemanikürten Frauen ... Wir wollen lieber, in Fragen, die unser Land angehen, als das reden, was wir in Wirklichkeit sind: als